



Jahresbericht 2014

Kulturbüro Rheinland-Pfalz

Auszug FSJ Ganztagschule



Inhaltsverzeichnis

Verbandsarbeit der LAG	Seite 4
FSJ Ganztagschule	Seite 6
FSJ Kultur	Seite 10
Deutsch-französischer Freiwilligendienst	Seite 13
Unsere Auszubildenden	Seite 14
Auf- und Ausbau von Jugendkunstschulen	Seite 15
Festivalstern Jugendtheater	Seite 16
Weiterbildung „Kultur & Management“	Seite 17
Mentoring für Bildende Künstlerinnen	Seite 18

Impressum

Herausgeber: Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V.
Koblenzer Straße 38, 56112 Lahnstein, Telefon: 02621-62315-0, Fax: 02621-62315-55

Redaktion und Gestaltung: Margret Staal, Lukas Nübling, Ingmar Flach
Druck: Druckerei Fuck, Rübener Straße 88, 56072 Koblenz
Auflage: 1000 Stück

Die Rechte aller Fotos und Grafiken liegen beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V.

FSJ Ganztagschule

ÜBER UNS...

Zahlen / Fakten

Im FSJ Ganztagschule, im Schuljahr 2007/08 noch als kleine Seminargruppe mit 32 Freiwilligen gestartet, endete im Sommer 2014 der mittlerweile 7. Jahrgang. Die Zahlen waren 2014 jedoch andere: Ein Team von 6 Koordinator_innen begleitet 5 Regionalgruppen mit Start zum August und einer April-

Gruppe über 300 Freiwillige. Hier von beendeten 268 Freiwillige im März und Juli ihr FSJ erfolgreich. Organisiert sind bei uns z. T. die Freiwilligen in Regionalgruppen (s. „Das Team“) Das Ende des einen war im August aber auch der Beginn des nun schon achten FSJ-Ganztags-



GANZTAGSSCHULE
FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

schul-Jahrgangs. Wieder über 300 engagierte junge Menschen stellen sich nun den vielfältigen Herausforderungen die Ihnen das spannende Einsatzfeld Schule bietet.

DAS TEAM

Das Team der FSJ Ganztagschule besteht aus sechs Koordinatoren, alle mit pädagogischem oder sozialpädagogischem Studium. Jeder Koordinator betreut eine eigene Gruppe, die nach regionaler Lage der Einsatzstelle unterschieden wird. Die Aprilgruppe ist hier die Ausnahme. In ihr werden landesweit FSJler betreut.

In den vergangenen Jahren ist das Team deutlich gewachsen. Um dem Rechnung zu tragen und als Team näher zusammenzuwachsen, nimmt es seit 2014 an Supervisionen teil. Auch 2014 fand, wie jedes Jahr, eine interne Fortbildung für das komplette FSJ-Team (FSJ Kultur & FSJ GTS) statt. 2014 war das Thema lösungsorientierte Gesprächsführung.



Momentaufnahme beim Teamtag

FÜR SCHULEN

Einsatzfelder von Freiwilligen im Schulalltag

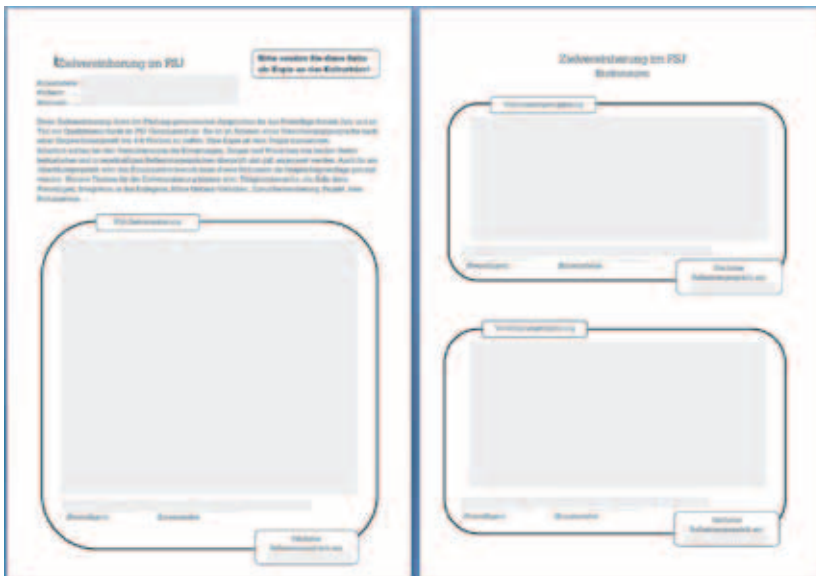
Die Einsatzfelder sind bewusst vielfältig gestaltet, damit die Freiwilligen einen umfangreichen Einblick in alle Bereiche der Schule bekommen können. Sie reichen von Zuarbeiten in der Verwaltung, Erstellen von Arbeitsmaterialien, Zuarbeiten beim Hausmeister über verschiedene Aufsichten und die Mithilfe bei der Verpflegung der Schüler_innen.

Der Hauptschwerpunkt liegt allerdings bei der vormittäglichen Unterstützung im Unterricht, um Lehrern_innen als zusätzliche Ansprechperson bei der Einzelbetreuung von schwächeren Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

Nach der Mittagessenbetreuung haben viele Freiwillige eigene AGs, die sie ins Leben gerufen haben und eigenständig betreuen. Zu den alltäglichen Aufgaben sollen die Freiwilligen ein Projekt im Laufe des

Jahres an ihrer Schule umsetzen. Dies kann eine neu ins Leben gerufene AG sein oder z.B. auch eine Aktion während einer Projektwoche.

Hier spielen die persönlichen Interessen und Vorlieben der Freiwilligen eine entscheidende Rolle, denn je interessierter er oder sie an dem Thema ist, das sie/er Kindern nahe bringt, umso engagierter ist der oder die Freiwillige auch.



Zielvereinbarung für FSJler und Schulen

Qualitätsstandards

Für den Apriljahrgang 2014 wurde zum ersten Mal eine verpflichtende Zielvereinbarung für unsere Schulen eingeführt. Sie soll das Einführungsgespräch zwischen Mentor und Freiwilligen zum Beginn des Jahres dokumentieren und den Koordinatoren einen Einblick in Erwartungen, Sorgen und Wünsche beider Seiten geben.

Die verpflichtende Zielvereinbarung ist ein Teil der von unserem Dachverband BKJ 2013 verabschiedeten Qualitätsstandards für die Freiwilligendienste Kultur und Bildung.



Einsatzstellentreffen 2014

Einsatzstellentreffen 2014

Beim diesjährigen Einsatzstellentreffen drehte sich alles rund um das Seminarkonzept des FSJ Ganztagschule.

Um Schulleiter_innen und Mentor_innen eine bessere Vorstellung davon zu geben, was ihre FSJler auf den Seminaren erleben und welches Know-how sie dort mitnehmen,

haben wir den Einsatzstellen in diesem Jahr das Seminarkonzept vorgestellt. Wir haben die jeweiligen Ziele und Methoden der Seminare aufgezeigt und Referenten sowie Künstler haben interessante Eindrücke aus den Workshops und der Arbeit mit den Freiwilligen geschildert. Wir sind mit den Schulen in den Dialog getreten, um einerseits

anzuregen, das gewonnene Know-how der FSJler mehr in den Schulalltag zu integrieren und andererseits um neue Ideen und Anregungen für die Seminare zu erhalten. Abgerundet wurde das Programm mit vielfältigen Impressionen vergangener Seminare.

VON UND FÜR FSJLER

Seminarkonzept

Die Freiwilligen absolvieren während ihres FSJs insgesamt 25 Bildungstage. Im FSJ Ganztagschule füllen wir diese vor allem damit, unsere Freiwilligen auf den Schulalltag vorzubereiten, sie persönlich zu stärken und ihnen Anreize für Kreativität und Kultur zu schaffen. Daher stützt sich unser gesamtes Seminarkonzept auf drei Säulen: **Pädagogik, Persönlichkeit & Kultur.**

heit wird in Workshops vermittelt. Workshopthemen sind hier unter anderem: Rhetorik, Konfrontationspädagogik, Sexualpädagogik, Notfall- und Krisenmanagement mit Gruppen, Medienpädagogik oder Sinnespädagogik. Das Zusammenwachsen der Gruppe wird vor allem im Rahmenkonzept durch Teamaktionen und beispielsweise eine gemeinsame Fahrt in einen Kletterwald gefördert.

Als Kulturbüro Rheinland-Pfalz haben wir ein besonderes Interes-

statt. Die verschiedenen Aktionen werden vom Seminarteam mittels Reflektionen und kurzen Inputs gezielt pädagogisch begleitet.

Unter dem Motto **Kultur pur** können sich die Teilnehmer auf dem Abschlussseminar für einen von vielen Kreativ-Workshops anmelden. Die Workshopleitung besteht diesmal nicht aus Pädagogen sondern aus freischaffenden Künstlern. Angeboten wird beispielsweise: Mode aus Papier, Poetry Slam, Musik, Gesang, Tanz, Film, Fotografie, Performance oder auch Schrottschweißen. Das Seminar endet in einem Abschlussabend mit spannenden Aufführungen und Ausstellungen, in denen sich nicht selten die Erlebnisse aus dem gesamten Jahr künstlerisch ausdrücken.

Um die 25 Bildungstage komplett zu machen, haben die Freiwilligen vier freie Bildungstage, die sie mit eigenen Schwerpunkten füllen. Gemeinsam mit dem FSJ Kultur bieten wir den Freiwilligen jedes Jahr den **Bildungsblock** an. Ein Fortbildungsprogramm mit vielen ein- bis zweitägigen Seminaren. Die Seminare im Bildungsblock stützen sich wie die festen Seminarwochen auf die drei Säulen Pädagogik, Persönlichkeit & Kultur. Alternativ hierzu können die Freiwilligen aber auch Fortbildungen von externen Anbietern oder Hospitationen in anderen Einrichtungen anerkennen lassen.



Seminarkonzept

Von den 25 Bildungstagen werden 21 auf festen Seminartagen absolviert. Zunächst findet ein Einführungstag (i. d. R. noch vor Beginn an der Einsatzstelle) statt. Hier geht es inhaltlich um einen allgemeinen Informationsaustausch und das Kennenlernen in der Gruppe.

Die folgenden Seminare finden als fünftägige Seminarwochen statt. In der ersten und zweiten Seminarwoche liegt der Schwerpunkt auf **pädagogischer Handlungssicherheit** und dem **Zusammenwachsen der Gruppe**. Die pädagogische Handlungssicher-

se daran, jungen Menschen Kultur näher zu bringen. Daher stehen die dritte und vierte Seminarwoche vorrangig unter kulturpädagogischen Aspekten.

Auf dem Projektseminar geht es darum, das Seminarprogramm aktiv mit Leben zu füllen. **Learning by doing** ist angesagt. Unterschiedliche Programmpunkte, werden in kreativer Eigenregie der Teilnehmer gestaltet. In dieser Woche finden Rallies, Nachtwanderungen, Olympiaden, Stadtführungen, Lagerfeuerabende und viele andere Aktionen der FSJler



BILDUNGSBLOCK SPLITTER
Recht auf Stadt Hamburg

Was ist Gentrification, wie wird der Lebensraum in Städten verteilt und welche Entwicklung macht Hamburg in diesem Prozess durch? Dem wollten wir gemeinsam mit unseren Freiwilligen auf den Grund gehen und organisierten für 15 Freiwillige des Jahrgangs eine Bildungsreise nach Hamburg.

Es erwartete uns ein volles Programm mit bildungspolitischen und kulturellen Schwerpunkten. Wir

besuchten gemeinsam eine Woche lang das Hamburger Gängeviertel, um zu sehen, wie sich Künstler Räume in Hamburg aneignen, um ein alternatives **Lebenskonzept** zu verwirklichen. Wir trafen uns mit Christoph Schäfer, Mitinitiator des Park Fictions, der uns einiges zu der **Entwicklung im Stadtteil** St. Pauli zu erzählen hatte. Roger Behrens, Philosoph und Soziologe, gab uns einen Einblick in die historischen Veränderungen, die die Stadt Hamburg in den letzten 200

Jahren durchlaufen hat. Am Ende der Woche hatten die Freiwilligen dann die Aufgabe, eine **Live-Radiosendung** beim Freien Sender Kombinat in Hamburg auf die Beine zu stellen. Von der Moderation, den Inhalten bis zur Musik lag alles in der Verantwortung der Freiwilligen. Das Ergebnis war eine unterhaltsame und informative Sendung zum Thema und der Reise, auf die sich die Freiwilligen begeben hatten.

PROJEKTE

Im Rahmen ihres FSJs an einer Ganztagschule stellen alle Freiwilligen ein eigenständiges Projekt auf die Beine. Viele Schulen kamen so schon in den Genuss einer neuen Homepage, zusätzlichen Projekttagen, Lesenächten, Wandertagen und zusätzlichen AGs. Eine besondere Bereicherung, von der nicht nur die Schule profitierte, haben sich die beiden FSJlerinnen der Realschule plus Altenkirchen ausgedacht: Klassenweise haben die Schüler_innen um die Wette Pfandflaschen gesammelt. Den Erlös spendeten sie einem guten Zweck (und zu einem kleinen Teil der Klassenkasse der Gewinnerklasse).



FSJ-Projekt Pfandsammeln in Altenkirchen

Zahlreiche Projekte von FSJlern mit einem kulturpädagogischen

Schwerpunkt wurden vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz im Rahmen

des Förderprogramms **Kultur macht Schule** bezuschusst.



Bilderkollage zum Workshop „Schrottschweißen“ auf dem Abschlussseminar 2014 der FSJ Ganztagschule